

Das Netzwerk hinter dem Projekt

PROJEKTTRÄGER & KOOPERATIONSPARTNER:

- Deutsches Rotes Kreuz Düsseldorf e.V.
- DRK Düsseldorf – Integrationsagentur
- Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf e.V.
- AWO Familienglobus gGmbH
- Diakonie Düsseldorf e.V.
- Koordinierungsstelle muslimisches Engagement e.V. (KME)
- Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz
- (Amt für Soziales und Jugend Düsseldorf)



Sprachen im Projekt (Auswahl):

Amazighisch, Arabisch, Bosnisch, Dari, Farsi, Japanisch, Kurdisch, Paschtto, Persisch, Polnisch, Russisch, Tigrinya, Türkisch, Twi



Diakonie Düsseldorf

Regionalbüros
Alter, Pflege und Demenz
Eine gemeinsame Initiative zur Strukturerweiterung der Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW



AWO
Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf e.V.

AWO
Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf e.V.
Familienglobus gGmbH

Kontakt & Anmeldung

**Deutsches Rotes Kreuz Düsseldorf e. V.
Integrationsagentur**

📞 0211 2299 1915
✉️ hosai.jabari-harsini@drk-duesseldorf.de

KME – Koordinierungsstelle muslimisches Engagement e.V.

📞 0211 1780 1904
✉️ info@kme-dus.de

**Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz
(Amt für Soziales und Jugend Düsseldorf)**

📞 0211 89 97005
✉️ beate.loskamp@duesseldorf.de

**„Brücken bauen heißt:
Würde bewahren, Vielfalt leben und Menschen verbinden.“**

#Brückenbauen #Ehrenamt #PflegeundDemenz
#Düsseldorf #VielfaltVerbindet



NETZWERKBRÜCKENBAUEN
Verstehen verbindet – kultursensibel beraten im Alter.



BRÜCKEN BAUEN

In einer älter werdenden,
diversen Gesellschaft



Teilhabe fördern – Vielfalt stärken

Was ist das Netzwerk Brückenbauen?

Seit 2017 engagieren sich Brückenbauer:innen in Düsseldorf dafür, älteren Menschen mit internationaler Familiengeschichte den Zugang zu Unterstützung im Alter zu erleichtern.

Sie helfen dabei, kulturelle, sprachliche und strukturelle Barrieren zu überwinden und ermöglichen damit mehr Teilhabe, Orientierung und Würde im Alter.

Das Projekt verbindet lokale Angebote mit der Lebenswelt älterer Menschen – nah, sprachlich kompetent und vertrauensvoll.

Es geht um Verständnis, Vermittlung und Verbundenheit – genau dort, wo Menschen leben.



Was machen Brückenbauer:innen?

Sie sind geschulte Ehrenamtliche, die:

- in ihrer Herkunftssprache informieren
- kulturelle Unterschiede wertschätzen
- auf Beratungsstellen und Hilfeangebote in Düsseldorf hinweisen
- Menschen begleiten – z.B. bei Anträgen oder Arztbesuchen

Sie sind aktiv:

- in Stadtteilen
- in Moscheegemeinden
- in zentren plus & Integrationsagenturen



Schwerpunkte der Beratung:

- Pflegebedürftigkeit & Pflegeorganisation
- Vorsorgevollmacht & Betreuung
- Demenz & Kommunikation
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Wohnformen im Alter
- Schwerbehinderung
- Grundsicherung
- Unterstützungsdiene für Angehörige



Wer kann mitmachen?



Alle, die:

- ✓ über interkulturelle Erfahrungen verfügen
- ✓ sich ehrenamtlich engagieren möchten
- ✓ eine Brücke zwischen Kulturen, Generationen & Systemen bauen wollen



Brückenbauer:innen...

- ✓ sprechen die Sprache älterer Menschen
- ✓ kennen deren Bedürfnisse
- ✓ sind geduldig & engagiert
- ✓ werden professionell geschult (30 Std.)
- ✓ erhalten ein Zertifikat
- ✓ treffen sich regelmäßig zum Austausch

Schulungen und Fortbildungen in kleinen Gruppen

Zertifikatsvergabe mit Anerkennung nach § 45 SGB XI möglich